

# Berufsschüler haben das Abi

Großer Jubeltag am Osterholze

Von unserem Mitarbeiter  
Marcus Lorenczat

**LANDKREIS.** Feierstimmung machte sich am Osterholze breit. 102 von 105 zugelassenen Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen (BBS) haben ihr Abitur in der Tasche. Das erste Zentralabitur, das an der BBS zunächst für Verwirrungen sorgte, brachte sogar einen leicht verbesserten Notenschnitt im Vergleich zum Vorjahr.

Vor drei Jahren seien die Abiturienten an die Schule gekommen, resümierte die Koordinatorin der Fachgymnasien, Dr. Elke Ramm. Schon hätten sie die ersten Klassenfahrten geplant. „Die Erinnerungen zählen immer zu den intensivsten“, so Ramm. Auch hätte sich eine Vielzahl der Schüler im Laufe der Jahre in das öffentliche Leben der Kreisstadt eingebracht. So sei die Kurt-Albrecht-Straße auf Grund von Recherchen des Geschichtskurses nach einem erschossenen Deserteur benannt worden. Andere Berufsschüler hätten sich für einen Diskothekenführer und Info-Broschüren öffentlicher Einrichtungen engagiert. „Die Schüler haben Osterholz-Scharmbeck ein wenig verändert“, freut sich Ramm.

Von den 105 Teilnehmern an den Prüfungen des Zentralabiturs seien lediglich drei durchgefallen, das sei eine Quote von 97,1 Prozent und ein sehr positives Ergebnis, so Ramm. Auch der Gesamtnotendurchschnitt



Hurra, sie haben es geschafft: Abiturienten der Berufsbildenden Schulen freuen sich über die bestandene Prüfung.

FOTO: MARCUS LORENCZAT

habe sich von 8,09 auf 8,32 Punkte leicht verbessert. Elf Schülerinnen und Schüler hätten bei ihrem Notendurchschnitt sogar eine eins vor dem Komma stehen.

Dennis Zimmermann, Meike Schönfeld und Dörthe Havemeyer haben die besten Noten und erhielten noch ein kleines Präsent zum Reifezeugnis. Nach der feierlichen Übergabe wurden auch die meisten Lehre-

rinnen und Lehrer mit kleinen Geschenken bedacht. Einige Schüler bedankten sich für die ihnen gegenüber aufgebrachte Geduld und die alternativen Lehrmethoden.

Die Erleichterung war förmlich zu spüren, als die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten bei einem Glas Sekt das Ende der Schulzeit feierten.